

CVP Kilchberg

Präsident: Evangelos Papoutsis
Dorfstrasse 131, 8802 Kilchberg
Telefon G 058 809 81 69
Telefon P 044 715 22 42
papoutsis@tele2.ch
www.cvp.ch/kilchberg-zh



Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 3. April 2011

Liebe Mitglieder und Freunde der CVP Kilchberg

Am 3. April 2011 werden die Mitglieder des Kantonsrats und des Regierungsrats neu bestimmt. Sie haben die entsprechenden Unterlagen kürzlich erhalten.

Im Wahlkreis Bezirk Horgen hat die CVP ihre Liste mit 15 fähigen und kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten zusammengestellt. Engagierte Frauen und Männer, Junge und Junggebliebene sowie Vertreter aus praktisch allen Bezirksgemeinden konnten hierfür gewonnen werden.

Die beiden Spitzenkandidaten für den Kantonsrat **Philipp Kutter** und **Andreas Federer** (beide bisher) haben unter anderem in verschiedenen Standaktionen im gesamten Bezirk den Kontakt zur Bevölkerung gesucht und ihre Standpunkte erläutert. Die weiteren Werbemassnahmen wurden vom Wahlkampfstab der Bezirkspartei zusammen mit den Ortsparteien geplant und umgesetzt.

Auch unser Präsident, **Evangelos Papoutsis**, kandidiert für den Kantonsrat. Er gehört auf jeder Wahlliste aus Kilchberg.



Philipp Kutter
(bisher)

Andreas Federer
(bisher)

Nicole Kappeler

Mirjam Arnold

Evangelos Papoutsis

Für den Regierungsrat kandidiert unser bisheriger Vertreter **Hans Hollenstein**.

Für die CVP stehen weiterhin die Themen **Familienförderung, gesunde Finanzen, gute Volksschule und Bildung, Sicherheit und Sauberkeit sowie umweltschonende Siedlungsplanung** im Vordergrund, wofür sie sich auch in den nächsten 4 Jahren im Kantons- und Regierungsrat einsetzen will.

Weitere Angaben hierzu sowie zu den Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in den Wahlunterlagen sowie auf der Website www.cvp2011.ch.

Wir zählen darauf, dass Sie unsere Kandidierenden auf **Liste 5/CVP** wählen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und gute Gesundheit.

Mit herzlichen Grüssen

Evangelos Papoutsis, Präsident
Kilchberg, 13. März 2011